



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Modulhandbuch



MASTER
FERNSTUDIENGANG
GESUNDHEITSMANAGEMENT (MGM)

Stand: 19.05.2022

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik	4
Recht im Gesundheitsunternehmen I	8
Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen	11
Strategisches Management und Marketing Management	15
Masterseminar I	20
Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen	23
Finanzmanagement in Gesundheitsunternehmen	26
Recht im Gesundheitsunternehmen II	29
Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben	32
Masterseminar II	35
Kaufmännisches und Medizinisches Controlling	38
Management und Managementtechniken	41
Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung	44
Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	47
Fallstudien zum strategischen und operativen Management in Gesundheitseinrichtungen	50
Wahlpflichtmodule	53
Das Gesundheitswesen als Sektor der deutschen Volkswirtschaft	53
Ethik im Spannungsfeld zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung der Medizin	56
Modernes Projektmanagement in Gesundheitsbetrieben	61
Master-Thesis und Kolloquium	64

Modulnummer/Code	PM 1
Modulbezeichnung deutsch	Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik
Modulbezeichnung englisch	Economics of the Health Care Sector and Health Policy
Modulverantwortliche(r)	Frau Dr. Anita Jagota
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Gesundheitsökonomie und Gesundheitswirtschaft ▪ Ambulante ärztliche Versorgung: Struktur, Steuerung und Vergütung ▪ Krankenhausversorgung und Krankenhausfinanzierung ▪ Herausforderungen im Arzneimittelmarkt ▪ Kennzahlen der ambulanten und stationären Pflege ▪ Einführung in den deutschen Krankenversicherungsmarkt ▪ Innovationsmöglichkeiten und Digitalisierung des Gesundheitswesens ▪ Der G-BA: Gremium der gemeinsamen Selbstverwaltung ▪ Gesundheitssysteme und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können die Besonderheiten von Gesundheitsgütern im Unterschied zu anderen Wirtschaftsgütern erkennen. Sie verstehen, wie man Probleme und Herausforderungen des Gesundheitswesens ökonomisch betrachten und bewerten kann ▪ Sie können mikroökonomische Methoden auf Fragestellungen der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitspolitik anwenden und dadurch die Notwendigkeit von staatlichen Lenkungsmaßnahmen im Gesundheitswesen kritisch beurteilen ▪ Sie besitzen Wissen über die Teilnehmer in Gesundheitsmärkten und verstehen, wie unterschiedliche Vergütungsformen der Leistungsanbieter zu unterschiedlichen Anreizen führen ▪ Sie sind in der Lage, mikroökonomische Methoden anzuwenden, um den Gesundheitssektor zu untersuchen ▪ Aktuell diskutierte Probleme des Gesundheitswesens können analysiert werden. Die Studierenden sind im Stande, zu einem ökonomisch fundierten Urteil zu verschiedenen

	<p>Handlungsempfehlungen an den Gesetzgeber zu kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie wissen um die aktuellen Reformprojekte im Gesundheitswesen und können verschiedene Reformideen hinterfragen und beurteilen
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen / Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Die Inhalte dieses Moduls ergeben sich aus Fragestellungen der aktuellen Gesundheitspolitik und Gesundheitsökonomie. Hierbei sind Themengebiete der Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und der Versorgungswissenschaft berührt. Märkte für Gesundheitsleistungen werden durchleuchtet und Themen wie „anbieterdeterminierte und angebotsinduzierte Nachfrage nach Gesundheitsleistungen, Bedarfsplanung, Kostendruck, Vergütungs- und Versorgungsformen sowie Digitalisierung kritisch besprochen.</p> <p>Das Modul bildet den fachlichen Metarahmen für die Folgemodule Recht im Gesundheitswesen, Personalmanagement und Führung, Strategisches Management, Finanzmanagement, Prozessmanagement und Organisation in Gesundheitsbetrieben, und kaufmännisches und medizinisches Controlling.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<p>Gesundheitsökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hajen, L., Paetow, H., & Schumacher, H. (2017). Gesundheitsökonomie. Stuttgart: W. Kohlhammer ▪ Breyer, F., Zweifel, P., & Kifmann, M. (2013). Gesundheitsökonomik. Berlin: Springer Gabler. ▪ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Hrsg.). (2018). Gesundheitswirtschaft: Fakten & Zahlen. ▪ Fleßa, S., & Greiner, W. (2013). Grundlagen der Gesundheitsökonomie. Berlin: Springer Gabler. ▪ Wernitz, M., & Pelz, J. (2015). Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen. Stuttgart: Kohlhammer. <p>Gesundheitspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rosenbrock, R., & Gerlinger, T. (2014). Gesundheitspolitik: Eine systematische Einführung. Bern: Hogrefe. (Neuaufgabe Dezember 2019) ▪ Knieps, F. (2017). Gesundheitspolitik. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft ▪ KomPart-Verlag (Hrsg.). (2017). Die Reformfibel 2.0 - Handbuch der Gesundheitsreformen bis Ende 2017. Berlin: KomPart-Verlag. ▪ Reiners, H. (2019). Mythen der Gesundheitspolitik. Bern: Hogrefe. ▪ Schölkopf, M., & Pressel, H. (2017). Das Gesundheitswesen im internationalen Vergleich: Gesundheitssystemvergleich, Länderberichte und Europäische Gesundheitspolitik (Health Care 								

Management). Berlin: MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Digitalisierung

- Andelfinger, V. P., & Hänisch, T. (Hrsg.). (2016). eHealth: Wie Smartphones, Apps und Wearables die Gesundheitsversorgung verändern werden. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Glauber, J., Geraedts, M., Friedrich, J., & Wasem, J. (Hrsg.). (2019). Krankenhaus-Report 2019 - Das digitale Krankenhaus. Berlin: Springer.
- Müller-Mielitz, S., & Lux, T. (Hrsg.). (2017). E-Health-Ökonomie. Wiesbaden: Springer Gabler.

Weitere aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

Modulnummer/Code	PM 2
Modulbezeichnung englisch	Recht im Gesundheitsunternehmen I
Modulbezeichnung englisch	Legal Environment of Health Care Management I
Modulverantwortliche(r)	RA Stefan Huth
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesundheitsversorgung und Verfassungsrecht Verfassungsrechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens in der Bundesrepublik Deutschland, Definition von Gesundheit und Krankheit, Begriff und Bedeutung des Medizinrechts 2. Grundlagen des Vertragsrechtes Vertragstypen, Zustandekommen und Störungen bei wesentlichen Verträgen im Gesundheitsrecht 3. Verwaltungsrechtliche Grundlagen Öffentliche Träger und Handlungsformen in der Gesundheitsversorgung 4. Überblick über das Sozialversicherungsrecht Geschichte, Organisation, Finanzierung 5. Kranken- und Pflegeversicherungsrecht Strukturen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, Grundlegendes zur Finanzierung, Versicherung, Leistungen, Steuerung und Kontrolle, Private Krankenversicherung (PKV) 6. Leistungserbringungsrecht in der GKV und PKV Rechtsfragen im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis: Bedarfsplanung, Qualitätssicherung und Vergütung
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit den juristischen Grundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland vertraut gemacht. Sie lernen sämtliche relevante Rechtsbereiche kennen und verstehen wesentliche juristische Argumentationsmuster. Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften in Bezug auf die Finanzierung von Gesundheitsleistungen sowie die ambulante und stationäre Versorgung.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einfache Rechtsfragen aus dem Gesundheitsrecht</p>

	<p>eigenständig zu beantworten sowie bei komplexeren Fragestellungen fachkundige Diskussionen mit Spezialisten zu führen. Sie werden im Laufe des Moduls mit aktuellen Herausforderungen des Gesundheitsrechts, teilweise auch aus einem internationalen Blickwinkel, vertraut gemacht.</p> <p>Das Modul steht in keinem unmittelbaren fachlichen Zusammenhang mit anderen Modulen des Studiengangs, baut inhaltlich dennoch zumindest teilweise auf den Modulen „Management von Gesundheitseinrichtungen I und II“ auf.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 2 synchrone Live-Video-Tutorium mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient der Erörterung der deutschen Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung. Es ist dabei dem Konzept eines weiterbildenden Studiengangs folgend auf medizinisch in der Gesundheitsversorgung erfahrene Teilnehmer ausgerichtet und richtet sich explizit an Studierende ohne vorherige juristische Grundausbildung.</p> <p>Auf Basis der Vermittlung der medizinischen und ökonomischen Inhalte in den Vormodulen thematisiert dieses Modul die Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland.</p> <p>Nach einer Einführung in das Verfassungs-, Vertrags-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht (insbes. SGB V und SGB XI) erfolgt eine vertiefte Befassung mit dem Leistungs- und Leistungserbringungsrecht.</p> <p>Das Modul baut inhaltlich auf den Modulen „Management von Gesundheitseinrichtungen I und II“ auf. Es vermittelt angewandtes und</p>

	<p>anwendungsorientiertes Wissen zur beschriebenen Thematik. Es versetzt die Absolventen in die Lage, in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung juristische Aspekte und Herausforderungen zu verstehen und zudem bei medizinischen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen juristische Aspekte mit zu berücksichtigen. Aufgrund dieser Eigenschaft eignet es sich zum Einsatz in allen gesundheitswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	Igl/Welti, Gesundheitsrecht, Lehrbuch/Studienliteratur 3., neu bearbeitete Auflage 2018, Vahlen ISBN 978-3-8006-5422-2								

Modulnummer/Code	PM 3
Modulbezeichnung deutsch	Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen
Modulbezeichnung englisch	Human Resource Management and Leadership in Health Care Companies
Modulverantwortliche(r)	Dr. Jens Walter
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Notwendigkeit von Personalmanagement und Einflussfaktoren auf die Personalpolitik ▪ Theoretische Grundlagen und Begrifflichkeiten ▪ Ökonomisch-orientierte und verhaltensorientierte Ansätze im Personalmanagement ▪ Strategische Personalarbeit und die wichtigsten Modelle ▪ Verschiedene Formen der betrieblichen Ausgestaltung der Personalarbeit ▪ Personalplanung ▪ Personalmarketing (Employer Branding, War for Talents, Work Life Balance) Personalbeschaffung und -auswahl ▪ Personalentwicklung, Talent Management, Kompetenzmanagement ▪ Personalführung und -motivation ▪ Personalcontrolling ▪ Compensation & Benefits ▪ Personalverwaltung ▪ Besonderheiten des Personalmanagements im Gesundheitswesen: Krankenversicherung, Krankenhäuser, Arztpraxen, Pharmaindustrie
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung moderner Personalarbeit für den Unternehmenserfolg in Gesundheitsbetrieben. Sie kennen die Ansätze strategischen Personalmanagements und die Handlungsfelder der operativen Personalwirtschaft. Sie sind in der Lage, als Führungskräfte sinnvolle personalpolitische Entscheidungen zu treffen. Sie sehen das Verbesserungspotenzial für ihre Unternehmen und können entsprechende Maßnahmen begründen und initiieren.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die von ihnen wahrzunehmenden personalwirtschaftlichen Aufgaben insbesondere in den Bereichen Personalbeschaffung, Personalentwicklung und Führung zu erfüllen.</p>

	<p>Die Studierenden wissen um die wichtigsten gesellschaftlichen Entwicklungen und kennen die Instrumente, diesen Trends zu begegnen.</p> <p>Sie kennen die Bedeutung von Personalentwicklung und sind in der Lage, den Entwicklungsbedarf der Mitarbeiter sowie deren Potenzial zu analysieren und in einen life-long-learning-Prozess umzusetzen. Dabei beraten sie die Mitarbeiter bezüglich geeigneter Maßnahmen und unterstützen den Praxistransfer des Gelernten in die Arbeitssituation.</p> <p>Die Studierenden sind mit den grundlegenden Kenntnissen, Aufgaben und Instrumenten der Mitarbeiterführung und Motivation vertraut und können diese entsprechend strategischer Überlegungen und situativer Gegebenheiten in der Praxis anwenden. Sie schärfen ihre Wahrnehmung für die Situation der Mitarbeitenden, kennen die Bedeutung von Empathie und Selbstreflexion in der Zusammenarbeit mit Kollegen und der Führung von Mitarbeitenden und erweitern so ihre persönliche Kompetenz und ihre Sozialkompetenz.</p> <p>Die Studierenden kennen die besonderen Rahmenbedingungen und Herausforderungen für das Personalmanagement in Gesundheitsunternehmen und können entsprechende personalpolitische Entscheidungen treffen. Insgesamt erweitern sie ihre Fach- und Methodenkompetenz in allen wichtigen Handlungsfeldern des Personalmanagements, aber auch ihre persönliche und soziale Kompetenz. Sie sind damit gut gerüstet, um eine Führungsposition umsichtig und verantwortungsbewusst auszufüllen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 2 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>

Art und Verwendbarkeit	<p>Das Personalmanagement nimmt im Rahmen der Leitung eines Gesundheitsbetriebes einen hohen Stellenwert ein. Die meisten Betriebe sind Expertenorganisationen, die oft in einem geschlossenen Arbeitsmarkt agieren, der stark gesetzlichen Regelungen unterworfen ist. Diese stark qualifikationsdominierte Personalarbeit gilt es um moderne Methoden des Personalmanagements zu bereichern.</p>								
	<p>Bezüge bestehen zu den Fächern „Recht im Gesundheitsunternehmen“, „Prozessmanagement und Organisation in Gesundheitsbetrieben“ sowie zu „Management und Managementtechniken“ und „Controlling“.</p>								
	<p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden</p>								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Sommersemester und Wintersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:								
	<p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td style="text-align: right;"><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<p>(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ T. Bartscher, R. Nissen (2017) Personalmanagement, Pearson Verlag München ▪ R. Busse et al. (2017): Personalmanagement, Springer-Verlag Berlin Heidelberg ▪ J. Berthel, F. Becker (2017): Personalmanagement, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 								

- K. Kämmer (2015): Pflegemanagement in Altenpflegeeinrichtungen: Zukunftsorientiert führen, konzeptionell steuern, wirtschaftlich lenken, Schlütersche Verlagsgesellschaft Hannover
- C. Conzen, J. Freund, G. Overlander (2016): Pflegemanagement Heute, Urban & Fischer Verlag München
- H.-J. Conrad (2015): Das erfolgreiche Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Berlin
- R. Salfeld, B. I. Behar, C. Guth (2016): Modernes Krankenhausmanagement, Springer-Verlag Berlin Heidelberg
- J. F. Debatin, A. Ekkernkamp, B. Schulte, A. Tecklenburg (2017): Krankenhausmanagement, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Berlin
- D. Karweina (2016): Kompakt – Mitarbeiterführung für Ärzte und Praxismanagerinnen, BoD – Books on Demand Norderstedt
- D. Karweina (2016): Das Stufenschema für effektive Kommunikation in der Arztpraxis, BoD – Books on Demand Norderstedt

Modulnummer/Code	PM 4
Modulbezeichnung deutsch	Strategisches Management und Marketing Management
Modulbezeichnung englisch	Strategic Management and Marketing Management
Modulverantwortliche(r)	Dr. Wolfgang Greiner
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen von Strategie und strategischem Management ▪ Konzepte und Handlungsfelder des Strategischen Managements, ▪ Grundlagen und Charakteristika des Gesundheitswesens in Deutschland, ▪ Krankenversicherungen als zentrale Akteure im Gesundheitswesen, Erweiterung des Leistungsspektrums als Herausforderung. ▪ Krankenhausmanagement im Spannungsfeld von Kostendruck, Regulierung und Professionalität und Innovation. ▪ Die ambulante Versorgung, Möglichkeiten und Bedarf für den Einsatz professionellen Managements und Bildung größerer Einheiten, Innovationen und Kooperationen. ▪ Apotheken und ihre Management-Herausforderungen ▪ Pharmafirmen als Wirtschaftsunternehmen mit professionellem Management und der Anwendung von Prinzipien von Industrieunternehmen. ▪ Herausforderungen für das Gesundheitswesen und alle Akteure: Kundenorientierung, Qualitätssteigerung, Kostenmanagement, ▪ Grundlagen des Marketings und des Marketing-Mix
Qualifikationsziele	<p>Dieses Modul vermittelt Ihnen die Grundlagen, Methoden und Instrumente für ein erfolgreiches Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie erwerben vertiefte Erkenntnisse und Kompetenzen für die Konzeption und die Umsetzung von Strategien und das Strategische Management.</p> <p>Die vorgestellten und in Fallbeispielen praxisnah behandelten Vorgehensweisen und Methoden des Strategischen Managements erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkoffer und Ihre methodische und konzeptionelle Kompetenz.</p>

	<p>Sie trainieren die Fähigkeit, Aufgaben und Probleme zu analysieren, zu strukturieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln und zu bewerten.</p> <p>Nach dem Besuch des Moduls „Strategisches Management“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzepte und Methoden des strategischen Managements zu kennen, zu verstehen und auf konkrete Situationen in Unternehmen des Gesundheitswesens anzuwenden. ▪ Die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und geeignete Steuerungsmöglichkeiten zu identifizieren und zu bewerten. ▪ Die relevanten externen und internen Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren des Managements von Unternehmen des Gesundheitswesens zu analysieren und zu beurteilen, ▪ Verschiedene strategische Optionen und deren Auswirkungen auf die Position, die Entwicklung und den Erfolg von Gesundheitseinrichtungen zu erkennen und zu bewerten. ▪ Erfolgspotenziale und Risiken von Unternehmen herauszuarbeiten, zu erfassen, zu bewerten und Maßnahmen zu entwickeln, die die Potenziale unter Beachtung und Minimierung der Risiken für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung nutzen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden. In diesem Modul werden primär die Grundlagen des strategischen Managements und ihre Anwendung in Betrieben des Gesundheitswesens vermittelt.</p> <p>Dabei erfolgt zum einen eine intensive Auseinandersetzung mit den Prinzipien und Methoden für die</p>

	<p>Formulierung und Umsetzung von Managementstrategien als auch deren Einsatz in den Sektoren des Gesundheitswesens. Das Marketing-Management als Teil der Unternehmensstrategien wird dabei in einem Tutorium ergänzend betrachtet.</p> <p>Das Modul baut auf die in den vorigen Modulen erarbeiteten Grundlagen auf, stellt diese zunächst jeweils für die jeweiligen Sektoren noch einmal zusammenfassend dar. Der Fokus liegt dann auf einer Analyse der Herausforderungen jedes Sektors und mit welchen Instrumenten und Maßnahmen das Management diese aufnehmen und bewältigen kann. Fallbeispiele aus der Praxis runden die Betrachtungen ab.</p>								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreicher Abschluss der APL								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ant, M.: Effizientes strategisches Management - Die 10 Phasen einer erfolgreichen Unternehmensentwicklung; Springer/Gabler 2018 ▪ Bechtel, Peter; Smerdka-Arhelger, Ingrid; Lipp, Kathrin (Hrsg.): Pflege im Wandel gestalten - Eine Führungsaufgabe Springer 2017 ▪ Behar, B.; Guth, C.; Salfeld, R.: Modernes Krankenhausmanagement -Konzepte und Lösungen, 4. Auflage, Springer/Gabler 2018 ▪ Busse, Reinhard; Schreyögg, Jonas; Stargardt, Tom (Hrsg.): Management im Gesundheitswesen, 4. A. Springer 2017 (Sie erhalten dieses Buch als Zusatzunterlage, s.u.) – (zit. Busse 2017) ▪ Fleßa, S.; Greiner, W.: Grundlagen der 								

Gesundheitsökonomie – Eine Einführung in das Denken im Gesundheitswesen, 3. Auflage, Springer/Gabler 2013 – (zit. Greiner 2013)

- Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R.: Strategisches Management - Eine Einführung: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson 2015
- Kaplan, R.S.; Norton, D.P.: Die Strategie-fokussierte Organisation - Führen mit der Balanced Scorecard; Schäffer-Poeschel Verlag 2001
- Kunhardt, Horst (Hrsg.): Systemisches Management im Gesundheitswesen Springer 2011
- Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung - Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele; 12. Auflage, Springer/Gabler 2015
- Meffert, H.; Bruhn, M.; Hadwich, K.: Dienstleistungsmarketing - Grundlagen – Konzepte – Methoden 9. Auflage, Springer/Gabler 2018
- Porter, M.E.: Wettbewerbsvorteile – Spitzenleistung erreichen und behaupten, 8. Auflage, Campus Verlag 2014
- Riedel, R.-R., Hansis, M.L., Schlesinger, A. (Hrsg.): Wirtschaftlich erfolgreich in der ambulanten Versorgung Springer 2013
- Rogowski, Wolf (Hrsg.): Business Planning im Gesundheitswesen Springer 2016
- Schlüchtermann, J.: Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (MWV) 2016
- Sobhani, B.: Strategisches Management - Zukunftssicherung für Krankenhaus und Gesundheitsunternehmen, MWV 2013
- Tunder, R.; Ober, J.: Einführung in das deutsche Gesundheitssystem-Historie, Grundstrukturen und Basisdaten, Working Paper, EBS Business School, Health Care Management Institute 2017
- Vogd, W.; Feißt, M.; Molzberger, K.; Ostermann, A.; Slotta, J.: Entscheidungsfindung im Krankenhausmanagement - Zwischen gesellschaftlichem Anspruch, ökonomischen Kalkülen und professionellen Rationalitäten; Springer VS 2018
- Welge, M.; Al-Laham, A; Eulerich, M.: Strategisches Management - Grundlagen – Prozess – Implementierung; 7. Auflage, Springer/Gabler 2017
(Sie erhalten dieses Buch als Zusatzunterlage, s.u.) – (zit. Welge 2017)

Modulnummer/Code	PM 5
Modulbezeichnung deutsch	Masterseminar I
Modulbezeichnung englisch	Master-Seminar I
Modulverantwortliche(r)	Prof. Johann Bachner
Modulinhalte	Themen aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie, die entweder zur Zeit in der Fachwelt kontrovers diskutiert werden, oder die von herausragender praktischer Bedeutung/Aktualität für die Studierenden sind
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erstellen wissenschaftliche Analysen von praxisnahen Fällen und aktuellen, im Fluss befindlichen Themen.</p> <p>Sie erschließen sich dabei selbst die Anwendung von Methoden aus dem Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsökonomie und der Managementtechniken. Sie präsentieren und diskutieren diese Fallbeispiele mit ihren Kommilitonen und den modulverantwortlichen Experten.</p> <p>Dazu strukturieren und bewerten sie schwierige, aktuelle, oftmals komplexe Aufgabenstellungen und Wechselwirkungen zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Leistungsempfängern/Patienten im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vorträgen und der darauf bezogenen wissenschaftlichen Aufarbeitung neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihren persönlichen Vortrags- und Argumentationsstil.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, in einem vorgegebenen Zeitrahmen strukturiert vorzustellen sowie Lösungsansätze zur Überwindung des jeweiligen Problems überzeugend aufzuzeigen.</p>
Sprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium/Vorbereitung der Präsentation in Gruppenarbeit anhand vorgegebener Themenauswahl mit Literaturempfehlungen. Mit dem modulverantwortlichen Dozenten werden audiovisuelle „Sprechstunden“ vereinbart, die es dem Studierenden ermöglichen, im direkten Kontakt mit dem Dozenten auftretende Fragen, die sich bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung ergeben, zu erläutern.</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht) und</p>

<p>Art und Verwendbarkeit</p>	<p>eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.</p> <p>Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie werden in Praxisvorträgen von den Studierenden vorgestellt. Dazu werden mit den Studierenden Themenlisten erstellt, aus denen dann jeder einzelne Studierende ein für ihn aktuelles/relevantes Thema auswählt.</p> <p>Diese praxisnahen Beispiele/Fallstudien werden als Vorträge (ca. 25 bis 30 Minuten) von den Studierenden vorgestellt. Jedes Thema wird diskutiert und wissenschaftlich aufgearbeitet.</p> <p>Die in diesem Modul bearbeiteten Themen stehen je nach Einzelfall im Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Curriculums.</p> <p>In erster Linie ist das Modul als Präsenzelement auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>								
<p>Dauer</p>	<p>1 Semester</p>								
<p>Angebotsturnus</p>	<p>Wintersemester und Sommersemester</p>								
<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>								
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit</p>								
<p>ECTS-Leistungspunkte</p>	<p>4</p>								
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor-Ort-Präsenzunterricht</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>87 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	87 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	87 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
<p>Zahl der zugelassenen Teilnehmer</p>	<p>unbeschränkt</p>								
<p>Literaturangaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ B. Minto (2005), Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren, Pearson Verlag ▪ G. Zelazny (2015), Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation — Daten überzeugend präsentieren, Springer Verlag 								

-
- W. Hackenberg, C. Leminsky, E. Schulz-Wolfgramm (2017), Key Message. Delivered: Business-Präsentationen mit Struktur, Haufe Verlag
 - C. Decker, R. Werner (2016), Academic research and writing: A concise introduction (Englisch), iCADEMICUS Verlag
 - M. Oehrich (2019), Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Springer Verlag
 - S. Etrillard (2015), Auftritt und Wirkung: Souverän überzeugen - im kleinen Kreis und vor großem Publikum, Junfermann Verlag
-

Modulnummer/Code	PM 6
Modulbezeichnung deutsch	Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen
Modulbezeichnung englisch	Financial Accounting in Health Care Companies
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das System der doppelten Buchführung ▪ Zwecke des betrieblichen Rechnungswesens und Bilanzarten ▪ Die betrieblichen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität ▪ Zweck und Wesen von Bilanzen ▪ Zweck und Wesen von Gewinn- und Verlustrechnungen ▪ Zweck und Wesen von Kapitalflussrechnungen ▪ Grundlegende Ansatz- und Bewertungsvorschriften ▪ Rechnungslegungssysteme nach HGB und IFRS ▪ Jahresabschlussanalyse ▪ Spezifika der Rechnungslegung in Gesundheitsunternehmen
Qualifikationsziele	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Die Studierende sind in der Lage, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Gesundheitsunternehmen auf der Grundlage der Prinzipien und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens zu beurteilen, um betriebswirtschaftliche Handlungsoptionen beurteilen zu können.</p> <p>Intendierte Lernziele:</p> <p>Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das System der doppelten Buchführung verstehen und in der Lage sind, einfache Geschäftsvorfälle abzubilden, ▪ die Zwecke des betrieblichen Rechnungswesens kennen und verschiedene Bilanzarten differenzieren, ▪ zwischen den betrieblichen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität sicher unterscheiden, ▪ die Verbindung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnungen verstehen, ▪ einfache integrierte Rechenwerke erstellen,

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die grundlegenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften anwenden, ▪ zwischen den Rechnungslegungssystemen nach HGB und IFRS differenzieren und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage beurteilen, ▪ ausgewählte Spezifika der Rechnungslegung in Gesundheitsunternehmen kennen, ▪ Jahresabschlüsse von Gesundheitsunternehmen im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage analysieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient der Einführung der Studierenden in die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens von Gesundheitsunternehmen. Es steht in keinem direkten Zusammenhang zu anderen Modulen.</p> <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Grundlagen, um betriebliche Geschäftsvorfälle in Gesundheitsunternehmen systematisch erfassen und deren Auswirkungen auf die unternehmerischen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität beurteilen zu können. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<p>Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Chmielewicz, Klaus: Integrierte Finanz-, Bilanz- und Erfolgsplanung, in: G. Gebhardt, W. Gerke, M. Steiner (Hrsg.), Handbuch des Finanzmanagements, München, 1993, S. 43 – 66. ▪ Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, Stuttgart, 2018 ▪ Gruber, Thomas; Ott, Robert: Rechnungswesen im Krankenhaus (Health Care Management), Berlin, 2015 ▪ Koch, Joachim: Buchhaltung und Bilanzierung in Krankenhaus und Pflege: Finanzbuchführung inklusive HGB und IFRS mit EDV, Berlin, 2014 								

Modulnummer/Code	PM 7
Modulbezeichnung deutsch	Gesundheitsunternehmen
Modulbezeichnung englisch	Financial Management in Health Care Companies
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das DRG-System, seine Steuerungswirkungen auf das Verhalten der Krankenhäuser, Budgetverhandlungen mit Krankenkassen, Investitionsfinanzierung, übrige Entgeltformen und Liquiditätsmanagement der Krankenhäuser. ▪ Das System pauschalierender Entgelte für Psychiatrien und psychosomatische Krankenhäuser ▪ Tagessätze und Fallpauschalen für Reha-Leistungen ▪ Pflegegrade, Pflegesätze, Leistungskomplexe und Investitionsfinanzierung in der stationären und ambulanten Pflege ▪ Sicherstellungsauftrag und Gesamtvergütung der Kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen, Morbiditätsbezug, Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM), Honorarverteilungsverträge und Regelleistungsvolumina, Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) für privatärztliche Leistungen ▪ Beiträge und Bundeszuschüsse, Gesundheitsfonds, Selbstverwaltung und Verwaltungskosten, Leistungen der Versicherungen und BGen ▪ Ergebnis- und Liquiditätsmanagement von Apotheken
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regelungen der Finanzierung wichtiger Akteure im Gesundheitssystem vertraut und kennen sich mit deren Steuerungswirkungen aus. Sie kennen die Instrumente des Finanz- und Liquiditätsmanagements, können ihre Anwendung an die speziellen Gegebenheiten der jeweiligen Akteure des Gesundheitssystems anpassen und die für die steuerungsrelevanten Entscheidungen notwendigen Daten und Kenntnisse generieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p>

<p>Art und Verwendbarkeit</p>	<p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p> <hr/> <p>Das Modul behandelt das Finanzmanagement folgender Akteure im Gesundheitswesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Somatische Krankenhäuser ▪ Psychiatrien und psychosomatische Krankenhäuser ▪ Reha-Einrichtungen ▪ Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen ▪ Praxen niedergelassener Ärzte und medizinische Versorgungszentren ▪ Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften ▪ Apotheken. <p>Das Modul erläutert die gesetzlichen Grundlagen der Finanzierung, die Rollen von Kostenträgern und Leistungserbringern, Strategien der Erlössteuerung, die Ergebnisplanung und das Liquiditätsmanagement.</p> <p>Das Modul baut auf den Kenntnissen auf, die in Modul PM 1 „Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik“ vermittelt werden. Es bildet die Grundlage für das Modul PM 8 „Kaufmännisches und Medizinisches Controlling“.</p> <p>Das Modul ist auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet.</p>				
<p>Dauer</p>	<p>1 Semester</p>				
<p>Angebotsturnus</p>	<p>Wintersemester und Sommersemester</p>				
<p>Voraussetzung für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>				
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p>	<p>Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe</p>				
<p>ECTS-Leistungspunkte</p>	<p>4</p>				
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table data-bbox="715 1888 1422 1977"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">3 Std.</td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.				
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.				

	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.
	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt	
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Simon, M: Das Gesundheitssystem in Deutschland, Hogrefe 2017, 5. Auflage ▪ Busse, R.; Schreyögg, J.; Stargardt, T. (Hrsg.): Springer 2017, 4. Aufl. ▪ Emmrich, K.: Finanzmanagement im Krankenhaus, Medhochzwei Verlag 2011. ▪ Wolke, T.: Finanz- und Investitionsmanagement im Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2010. 	

Modulnummer/Code	PM 8
Modulbezeichnung deutsch	Recht im Gesundheitsunternehmen II
Modulbezeichnung englisch	Legal Environment of Health Care Management II
Modulverantwortliche(r)	RA Kristof Mades
Modulinhalte	<p>1. Arzt und Patient</p> <p>Behandlungsvertrag, Krankenhausaufnahmevertrag, Pflichten von Krankenhaus und Arzt, Aufklärung des Patienten Patientenverfügung, Arzthaftungsrecht und strafrechtliche Aspekte</p> <p>2. Recht und Pflichten in der Pflege</p> <p>Recht und Pflichten aus dem HeimG und dem Heimvertrag</p> <p>3. Arzneimittelrecht, Medizinprodukte- und Heilmittelrecht</p> <p>Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, Heilmittelwerberecht, Arzneimittelhaftung, Produkthaftung</p> <p>4. Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung im Gesundheitsrecht</p> <p>Schiedswesen sowie verwaltungs- und sozialgerichtlicher Rechtsschutz</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit den juristischen Grundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland vertraut gemacht. Sie lernen sämtliche relevante Rechtsbereiche kennen und verstehen wesentliche juristische Argumentationsmuster. Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften in Bezug auf das Verhältnis zum Nutzer der Gesundheitseinrichtungen, Anforderungen an die sächlichen Gesundheitsleistungen sowie Durchsetzungsstrategien im Konfliktfall.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einfache Rechtsfragen aus dem Gesundheitsrecht eigenständig zu beantworten sowie bei komplexeren Sachverhalten die Fragestellungen zu präzisieren und zu einer Lösung zu führen. Sie werden im Laufe des Moduls mit aktuellen Herausforderungen des Gesundheitsrechts vertraut gemacht.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient der Erörterung der Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung. Es ist dabei dem Konzept eines weiterbildenden Studiengangs folgend auf medizinisch in der Gesundheitsversorgung erfahrene Teilnehmer ausgerichtet und richtet sich explizit an Studierende ohne vorherige juristische Grundausbildung.</p> <p>Das Modul baut inhaltlich auf dem Modul „Recht im Gesundheitsunternehmen I“ auf. Es vermittelt angewandtes und anwendungsorientiertes Wissen zur beschriebenen Thematik. Es versetzt die Absolventen in die Lage, in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung juristische Aspekte und Herausforderungen zu verstehen und zudem bei medizinischen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen juristische Aspekte mit zu berücksichtigen. Aufgrund dieser Eigenschaft eignet es sich zum Einsatz in allen gesundheitswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Recht im Gesundheitswesen I“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	4

Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td style="text-align: right;"><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	Igl/Welti, Gesundheitsrecht, Lehrbuch/Studienliteratur 3. Auflage 2017, Vahlen ISBN 978-3-8006-5422-2								

Modulnummer/Code	PM 9
Modulbezeichnung deutsch	Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben
Modulbezeichnung englisch	Organization Theory and Business Process Management in Health Care Companies
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Johann Bachner
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Bedeutung der Aufbauorganisation in einem Unternehmen ▪ Strategieorientierte Optimierung der Aufbauorganisation ▪ Prozess-/Ablauforganisation als wesentlicher Fokus einer Effizienzberatung ▪ Prozessanalyse und -optimierung: Vorgehen und Ergebnisse ▪ Kosten analysieren und steuern: Prozesskostencontrolling ▪ Prozessorientiertes Benchmarking als Beratungswerkzeug ▪ Business Process Reengineering ▪ Die Bedeutung der Unternehmenskultur bei Veränderungsprozessen: Change Management
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die Bedeutung der Organisation für den Unternehmenserfolg in Gesundheitseinrichtungen einordnen und verfügen über Argumentationshilfen für organisatorische Maßnahmen. Die Studierenden sind sich der Folgen organisatorischer Entscheidungen und Veränderungen bewusst. Sie erkennen insbesondere die Bedeutung der Empathie bezüglich der von den Veränderungen betroffenen Mitarbeiter und erweitern damit neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihre persönliche Kompetenz.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Organisationsprobleme zu analysieren, sowie einen Lösungsansatz zur Überwindung des jeweiligen Organisationsproblems zu entwickeln – auch im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit. Darüber hinaus sind sie fähig, ein Projekt selbständig zu organisieren und durchzuführen. Sie können Geschäftsprozesse unter verschiedenen Zielorientierungen des Geschäftsprozessmanagements analysieren, bewerten und gestalten.</p> <p>Nach Abschluss der Veranstaltung sind sie in der Lage, zielorientierte Analyse Kriterien und Verfahren für Geschäftsprozesse zu selektieren und einzusetzen, sowie Letztere unter qualitativen, zeitlichen und Kostenaspekten bewerten zu können. Sie sind fähig,</p>

	Geschäftsprozesse methodisch und inhaltlich zielgerecht zu gestalten, die Möglichkeiten externer Problemlösungsansätze einzuschätzen, bei Bedarf anzupassen, sowie Probleme der Einführung und Umsetzung neu gestalteter Geschäftsprozesse zu bewältigen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Prozessoptimierung ist für Gesundheitsbetriebe heute ein absolutes Muss. Dieses Modul bringt den Studierenden ganzheitliche Ansätze des Prozessmanagements und die Grundlagen und Werkzeuge der Organisationsgestaltung nahe. Es steht in Zusammenhang zu den Modulen „Management und Managementtechniken“ und „Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung“.</p> <p>Das Modul vermittelt notwendiges Wissen und Fertigkeiten aus zentralen Gebieten der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (Organisation) und dem für Gesundheitseinrichtungen top aktuellen Prozessmanagement. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen, in denen Managementfähigkeiten vermittelt werden.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ D. Vahs (2019), Organisation, Schäffer-Poeschel Verlag ▪ S. Robbins, M. Coulter, I. Fischer (2017), Management, Pearson Verlag ▪ P. Posluschny (2016), Praxishandbuch Prozessmanagement, UVK Verlagsgesellschaft mbH ▪ J. F. Debatin (Hrsg.) et al (2017), Krankenhausmanagement: Strategien, Konzepte, Methoden, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft ▪ P. Krampf (2016), Strategisches Prozessmanagement: Instrumente und Philosophien für mehr Effizienz, Qualität und Kundenzufriedenheit, Vahlen Verlag ▪ G. Patzak, G. Rattay (2017), Projektmanagement, Linde Verlag ▪ K. Wagner, G. Patzak (2019), Performance Excellence - Der Praxisleitfaden zum effektiven Prozessmanagement, Carl Hanser Verlag 								

Modulnummer/Code	PM 10
Modulbezeichnung deutsch	Masterseminar II
Modulbezeichnung englisch	Master-Seminar II
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. med. Christian Benden
Modulinhalte	Themen aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie, die entweder zur Zeit in der Fachwelt kontrovers diskutiert werden, oder die von herausragender praktischer Bedeutung/Aktualität für die Studierenden aus ihrem beruflichen Umfeld sind.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erstellen wissenschaftliche Analysen von praxisnahen Fällen und aktuellen, zurzeit in der Öffentlichkeit diskutierten Themen.</p> <p>Sie erschließen sich dabei selbst die Anwendung von Methoden aus dem Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsökonomie und der Managementtechniken. Sie präsentieren und diskutieren diese Fallbeispiele mit ihren Kommilitonen und den modulverantwortlichen Experten.</p> <p>Dazu strukturieren und bewerten sie schwierige, aktuelle, oftmals komplexe Aufgabenstellungen und Wechselwirkungen zwischen Stakeholdern im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vorträgen und ihrer wissenschaftlichen Aufarbeitung des Themas neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihren persönlichen Vortrags- und Argumentationsstil.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, in einem vorgegebenen Zeitrahmen strukturiert einer Zuhörerschaft vorzustellen sowie Lösungsansätze zur Überwindung des jeweiligen Problems überzeugend aufzuzeigen.</p>
Sprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium/Vorbereitung der Präsentation in Kleingruppenarbeit anhand frei ausgewählter, aber zuvor mit dem Dozenten abgestimmten Themen mit Literaturempfehlungen. Mit dem modulverantwortlichen Dozenten werden audiovisuelle „Sprechstunden“ vereinbart, die es dem Studierenden ermöglichen, im direkten Kontakt mit dem Dozenten auftretende Fragen, die sich bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung ergeben, zu erläutern.</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien mit dem Dozenten (Kontaktunterricht) und</p>

Art und Verwendbarkeit	<p>eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.</p> <p>Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie werden in Praxisvorträgen von den Studierenden in Kleingruppen vorgestellt. Dazu werden mit den Studierenden Themenlisten beim Kontaktunterricht erstellt, aus denen dann die Kleingruppe ein für sie aktuelles/relevantes Thema auswählt.</p> <p>Diese praxisnahen Beispiele/Fallstudien werden als Vorträge (ca. 25 bis 30 Minuten) von den Studierenden vorgestellt. Jedes Thema wird diskutiert und wissenschaftlich aufgearbeitet unter Beteiligung der gesamten Kleingruppe.</p> <p>Die in diesem Modul bearbeiteten Themen stehen je nach Einzelfall im Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Curriculums.</p> <p>In erster Linie ist das Modul als Präsenzelement auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>												
Dauer	1 Semester												
Angebotsturnus	Wintersemester oder Sommersemester												
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine												
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit bei der Präsenzveranstaltung												
ECTS-Leistungspunkte	4												
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0" data-bbox="715 1525 1433 1783"> <tr> <td colspan="2"><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor-Ort-Präsenzunterricht</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><u>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten</u></td> </tr> <tr> <td>sowie Selbststudienzeit</td> <td>87 Std.</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.	<u>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten</u>		sowie Selbststudienzeit	87 Std.	Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>													
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.												
<u>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten</u>													
sowie Selbststudienzeit	87 Std.												
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt												

Literaturangaben

- B. Minto (2005), Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren, Pearson Verlag
- G. Zelazny (2015), Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation — Daten überzeugend präsentieren, Springer Verlag
- W. Hackenberg, C. Leminsky, E. Schulz-Wolfgramm (2017), Key Message. Delivered: Business-Präsentationen mit Struktur, Haufe Verlag
- C. Decker, R. Werner (2016), Academic research and writing: A concise introduction (Englisch), iCADEMICUS Verlag
- M. Oehrich (2019), Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Springer Verlag
- S. Etrillard (2015), Auftritt und Wirkung: Souverän überzeugen - im kleinen Kreis und vor großem Publikum, Junfermann Verlag

Modulnummer/Code	PM 11
Modulbezeichnung deutsch	Kaufmännisches und Medizinisches Controlling
Modulbezeichnung englisch	Management Accounting and Medical Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriff, Aufgaben und Einsatzgebiete des Controllings ▪ Besonderheiten des kaufmännischen Controllings in Gesundheitsunternehmen ▪ Strategisches kaufmännisches Controlling in Gesundheitsunternehmen ▪ Operatives kaufmännisches Controlling in Gesundheitsunternehmen einschließlich der Kosten- und Leistungsrechnung als seiner zentralen Aufgabe ▪ Besonderheiten des kaufmännischen Controllings in ausgewählten Sektoren des Gesundheitssystems ▪ Definition und Tätigkeitsbereiche des Medizincontrollings ▪ Praxis des Medizincontrollings ▪ Organisation des Controllings ▪ Controlling und Kommunikation
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach dem Absolvieren des Moduls mit den Grundlagen des Controllings und mit seinen speziellen Ausprägungen in Unternehmen und anderen Einrichtungen des Gesundheitssystems vertraut. Sie durchschauen die Funktionsweise der Instrumente des Controllings, können für unterschiedliche Aufgabenstellungen die geeigneten Methoden und Instrumente zum Einsatz bringen und sind sich über die Tragweite der damit getroffenen Aussagen ebenso wie über ihre Grenzen im Klaren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen</p>

Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul macht die Studierenden mit den Aufgaben, Instrumenten und Methoden des kaufmännischen und des medizinischen Controllings in Gesundheitsunternehmen vertraut. Es vermittelt anwendungsorientierte Kenntnisse anhand von konkreten Fallbeispielen und vertiefenden Übungsfällen.</p> <p>Auf dem Gebiet des strategischen Controllings grenzt es inhaltlich an Themen des strategischen Managements und des Marketings und auf dem Gebiet des operativen Controllings ergänzt und vervollständigt es die Kenntnisse der Studierenden im betrieblichen Rechnungswesen.</p> <p>Das Modul ist auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet.</p>								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Wintersemester und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	<p>Vorteilhaft ist das Absolvieren der Module</p> <p>PM 4 Strategisches Management und Marketing Management</p> <p>PM 6 Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen</p> <p>PM 7 Finanzmanagement in Gesundheitsunternehmen</p>								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0" data-bbox="715 1563 1422 1771"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td style="text-align: right;">30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td style="text-align: right;"><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maier, Björn (Hrsg.): Controlling in der Gesundheitswirtschaft – Modelle und Konzepte für Lehre und Praxis, Kohlhammer 2014 								

-
- Frodl, Andreas: Controlling im Gesundheitsbetrieb, Gabler 2012.
 - Hentze, Joachim; Kehres, Erich (Hrsg.): Krankenhaus-Controlling – Konzepte, Methoden und Erfahrungen aus der Krankenhauspraxis, Kohlhammer 2010.
 - Schirmer, Herbert: Krankenhaus-Controlling – Handlungsempfehlungen für Krankenhausmanager, Krankenhauscontroller und alle mit Controlling befassten Führungs- und Fachkräfte in der Gesundheitswirtschaft, Expert-Verlag 2017
-

Modulnummer/Code	PM 12
Modulbezeichnung deutsch	Management und Managementtechniken
Modulbezeichnung englisch	Management and Management Techniques for Health Care Organizations
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Johann Bachner
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung Management ▪ Resultatorientierung und Umsetzen ▪ Techniken der Zielstrukturierung ▪ Techniken der Informationssammlung und -analyse ▪ Kreativitätstechniken – radikal anders ▪ Konzentration auf Weniges, Kampf gegen die Verzettlung ▪ Strukturierungs-/Präsentationstechniken ▪ Techniken der Entscheidungsvorbereitung ▪ Die wirksame Entscheidung – systematische Problemlösung und Entscheidungsfindung ▪ Assignment Control zur Steigerung der Umsetzungskraft ▪ Richtig verstandenes Kontrollieren ▪ Teamentwicklung, Mythos und Realität ▪ Vertrauen als Basis der Unternehmenskultur ▪ Evidenzbasiertes Management ▪ Arbeitsorganisation, Besprechungen, Berichtswesen ▪ Mit Strategie zu Resultaten ▪ Strategisch richtiges Verhalten in Nicht-Nullsummensituationen ▪ Überleben in der 24/7 Arbeitswelt ▪ Verhandlungstaktiken ▪ Kybernetisches Management: Schlüssel zur Komplexitätsbeherrschung
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden gewinnen vertiefte Erkenntnisse und Einsichten zu „wirksames Management als Beruf“. Die vorgestellten und in Fallbeispielen benutzen Vorgehensweisen und Methoden des Managements erweitern den persönlichen Werkzeugkoffer der Studierenden und liefern damit eine Verbreiterung der methodischen Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vortrageinheiten, aber ganz besonders auch in den Fallbeispielen neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihre persönliche Kompetenz.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, strukturieren sowie Lösungen zur Überwindung des jeweiligen Problems zu entwickeln.</p> <p>Sie können lösungsorientiert für alle Beteiligten verhandeln.</p>

Sprache	<p>Nach Abschluss der Veranstaltung sind sie in der Lage, zielorientierte Analyse Kriterien und Verfahren für Managementprobleme festzulegen und wirksame Entscheidungen betreffend deren Einsatz zu treffen.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Deutsch</p> <p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Was unter Management zu verstehen ist, wird kontrovers diskutiert. Noch unterschiedlicher werden die Meinungen, wenn es darum geht, richtiges und gutes Management von kurzlebigen Modenströmungen zu unterscheiden.</p> <p>Gemeinsam ist allen unterschiedlichen Ansichten: Ohne professionelles Management gibt es keine funktionierenden organisatorischen Einheiten: Keinen Sportverein, keine kommunale Einrichtung, keinen Großkonzern, und auch kein Altenheim, kein Krankenhaus. In vielerlei Hinsicht steht der in diesem Modul angebotene Stoff im Zusammenhang mit den Modulen „Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben“ und „Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen“, es gibt aber auch Schnittmengen mit anderen (z.B. Strategisches Management und Marketing Management).</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen für das Management von Gesundheitsbetrieben. Dabei werden die Besonderheiten von NPOs, sozialen Unternehmen, Krankenhäusern, Arztpraxen, Apotheken besonders berücksichtigt, auch wenn die vorgestellten Methoden ursprünglich in vielen Fällen für die Gegebenheiten von Industrieunternehmen entwickelt wurden. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen Studiengängen, in denen Managementfähigkeiten vermittelt werden.</p>

	In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe.								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ R. H. Jung, M. Heinzen, S. Quarg (2018), Allgemeine Managementlehre, Erich Schmidt Verlag ▪ S. Robbins, M. Coulter, I. Fischer (2017), Management, Pearson Verlag ▪ F. Malik (2019), Führen Leisten Leben: Wirksames Management für eine neue Welt, Campus Verlag ▪ C. Barth Frazzetta, C. James (2019), Unternehmensführung systemisch gedacht: Ein Weg zum integrierten Unternehmenserfolg, Schäffer-Poeschel Verlag ▪ P. F. Drucker (2009), Die fünf entscheidenden Fragen des Managements, Wiley-VCH Verlag ▪ R. Dillerup, R. Stoi (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen Verlag 								

Modulnummer/Code	PM 13
Modulbezeichnung deutsch	Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung
Modulbezeichnung englisch	Empirical Research Methods
Modulverantwortliche(r)	Dr. Anna Mucha
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhältnis empirischer Forschung zu Alltagserfahrungen (Unterschiede in methodischer Hinsicht) ▪ Begriffe und Regeln der empirischen Forschung und Statistik ▪ Qualitative und quantitative Verfahren der empirischen Forschung und ihre Implikationen ▪ Planung und Ablauf empirischer Forschungsprozesse ▪ Qualitative und quantitative Techniken der Datenerhebung und -erfassung ▪ Qualitative (induktive, deduktive, rekonstruktive) und quantitative (deskriptive und inferenzstatistische) Methoden der Datenauswertung ▪ Einführung in unterstützende Software-Tools zur Auswertung ▪ Angemessene Darstellung der Ergebnisse
Qualifikationsziele	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe ausgewählter Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Forschung empirisch erfassbare Sachverhalte mittels geeigneter Forschungsdesigns zu analysieren sowie eigene oder fremde Datenauswertungen zu beurteilen, um mögliche Antworten auf gesundheitsrelevante Fragestellungen zu generieren und Informationen für Entscheidungen in Gesundheitsunternehmen zu gewinnen.</p> <p>Intendierte Lernziele:</p> <p>Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn hinsichtlich seiner methodischen Implikationen von Alltagserfahrungen unterscheiden, ▪ grundlegende Begriffe und Regeln empirischer Forschung und Statistik kennen, ▪ quantitatives und qualitatives Paradigma empirischer Forschung voneinander abgrenzen und

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ beurteilen können, welches Verfahren für welche Art des Forschungskontextes geeignet ist und Vor- und Nachteile reflektieren, ▪ den Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses planen können, ▪ ausgewählte qualitative und quantitative Techniken der Datenerhebung hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen beurteilen sowie passend zur Forschungsfrage auswählen und anwenden können, ▪ verschiedene Auswertungsstrategien und -methoden für qualitative und quantitative Daten im Hinblick auf ihre Eignung bewerten, planen und durchführen können ▪ eine geeignete Darstellung eigener Forschungsergebnisse entwickeln sowie Ergebnisdarstellungen Dritter als solche beurteilen können
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient der Einführung der Studierenden in die quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Forschung und damit der Vorbereitung auf eine empirische Masterthesis. Es bestehen Bezüge zum Modul „Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“.</p> <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um empirische Studien, insbesondere im Gesundheitskontext, nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, eigene Fragestellungen empirisch zu verfolgen.</p>

	In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL (Forschungsskizzen) entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe.								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<p>Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bühner, Markus; Ziegler, Matthias 2017: Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, München ▪ Diekmann, Andreas 2007: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg ▪ Döring, Nicola; Bortz, Jürgen 2015: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, Heidelberg ▪ Flick, Uwe 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Reinbek bei Hamburg ▪ Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika 2013: Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch, München ▪ Raithel, Jürgen 2013: Quantitative Forschung: Ein Praxiskurs, Wiesbaden <p>Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke 2018: Methoden der empirischen Sozialforschung, München</p>								

Modulnummer/Code	PM 14
Modulbezeichnung deutsch	Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
Modulbezeichnung englisch	Academic Research Methods and Analysis
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Decker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens ▪ Akademische Prinzipien ▪ Forschungslogik ▪ Forschungsprozess ▪ Identifizierung eines Themas ▪ Informationsbeschaffung ▪ Formalelemente einer wissenschaftlichen Arbeit ▪ Themeninterpretation und Generierung von Forschungsfragen ▪ Struktureller Aufbau einer wissenschaftlichen Ausarbeitung ▪ Wissenschaftliches Referenzieren ▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile ▪ <u>Wissenschaftliches Argumentieren</u>
Qualifikationsziele	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Die Studierende sind in der Lage, eine mögliche Lösung für eine selbständig postulierte Forschungsfrage auf der Grundlage der Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens herzuleiten, zu dokumentieren und zu präsentieren, um eine Antwort auf eine zuvor identifizierte Problemstellung zu geben.</p> <p>Intendierte Lernziele: Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens verstehen und von zufälligen Problemlösungsansätzen unterscheiden, ▪ die allgemein anerkannten akademischen Prinzipien kennen und akademisches Fehlverhalten sicher identifizieren bzw. vermeiden, ▪ die Konzepte des induktiven und deduktiven Schließens sowie der Falsifikation und Falsifizierbarkeit verstehen, ▪ zwischen Forschungsfragen und Forschungshypothesen sowie optionalen Forschungsansätzen und alternativen

	<p>Wissenschaftsstilen mit korrespondierenden Forschungsdesigns differenzieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Thema für ein Forschungsprojekt identifizieren, einen Titel formulieren sowie eine Zielsetzung entwickeln, ▪ eine Literaturrecherche durchführen und die Qualität der Informationsquellen bewerten, ▪ zwischen möglichen Formalelementen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung differenzieren, ▪ eine Interpretation eines Themas aus einer theoretischen Perspektive und/oder vor dem Hintergrund einer praktischen Problemstellung deduzieren, ▪ einen strukturellen Aufbau wählen, der mit der Themeninterpretation korrespondiert, ▪ die Regeln des wissenschaftlichen Zitierens situationsadäquat und konsistent anwenden, ▪ zwischen wissenschaftlichen und unwissenschaftlichen Schreibstilen differenzieren sowie ausgewählte Prinzipien der wissenschaftlichen Ausdrucksweise kennen und anwenden, ▪ ausgewählte Techniken des wissenschaftlichen Argumentierens anwenden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient zur Vorbereitung der Studierenden auf die Masterthesis.</p> <p>Das Modul vermittelt wissenschaftstheoretisches Bezugswissen und führt in das wissenschaftliche Arbeiten auf Masterniveau ein.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>

Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ American Psychological Association Publication Manual of the American Psychological Association, Washington, DC. ▪ Behrens, Gerold: Wissenschaftstheorie und Betriebswirtschaftslehre, in: W. Wittmann et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, Bd. 3, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 1993, Sp. 4763 – 4772. ▪ Braun, Wolfram: Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre, in: W. Wittmann et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, Bd. 1, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 1993, Sp. 1220 – 1236. ▪ Decker, Christian; Werner Rita: Academic research and writing. A concise introduction, iCADEMICUS. ▪ Frank, Ulrich: Wissenschaftstheorie, in: R. Köhler et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 6. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2007, Sp. 2010 – 2017. ▪ Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Springer. <p>(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p>								

Modulnummer/Code	PM 15
Modulbezeichnung deutsch	Fallstudien zum strategischen und operativen Management in Gesundheitseinrichtungen
Modulbezeichnung englisch	Case Studies on Strategic and Operational Management in Health Care Institutions
Modulverantwortliche(r)	Dr. Wolfgang Greiner
Modulinhalte	<p>Zusammenfassende und integrative Betrachtung von wesentlichen Analyse-, Entscheidungs- und Handlungsfeldern im Gesundheitsmanagement und den zugrundeliegenden Theorien und Methoden. Die Betrachtung umfasst insbesondere die Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen ▪ Rechtsformwahl und Standortwahl unter Besonderheiten von Non-profit-Organisationen ▪ Strategisches Management im Gesundheitswesen ▪ Personalplanung und -einsatz ▪ Controlling ▪ Rechtliche Aspekte von Entscheidungen im Gesundheitswesen ▪ Finanzmanagement in Gesundheitseinrichtungen, u.a. Investitionen und Finanzierung ▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen im Gesundheitswesen ▪ Spezifische Aspekte der BWL in Gesundheitseinrichtungen ▪ Einkauf und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitswesen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen anhand einer Fallstudie zum einen, dass in den Modulen des 1. bis 3. Semesters erworbene Fachwissen in einen Zusammenhang zu stellen und eine ganzheitliche Betrachtungsweise zu entwickeln, die alle wesentlichen Aspekte des Managements im Gesundheitswesen erfasst und einbezieht.</p> <p>Die Gruppenarbeit unterstützt diese ganzheitliche Sichtweise und trainiert die Teamarbeit.</p> <p>Zum anderen wird durch das Einbringen und Bearbeiten eines Falles aus der eigenen Unternehmens-/Einrichtungspraxis die Anwendung und der zielorientierte Einsatz von Analyse- und Managementkompetenzen auf konkrete Praxissituationen gefordert, geschult und geübt.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre erworbenen Kompetenzen in den in konkreten</p>

	<p>Handlungs- und Entscheidungssituationen erfolgreich anzuwenden, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge des Gesundheitsmanagements zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren.</p> <p>Dieses Modul ist eine zusammenfassende Betrachtung der in Studien erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Es steht am Schluss der Lernphase und bildet den Übergang zur Masterthesis im abschließenden Semester. Dieses Modul enthält auch eine Prüfungsleistung, die Rückmeldung darüber gibt, wie weit die Studierenden diese Lerninhalte verstanden haben und anwenden können.</p>
Sprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen	<p>Selbststudium in Gruppenarbeit mit Fallstudien, aufbauend auf den Unterlagen und Kenntnissen der vorangehenden Module</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien und eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.</p>
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Modul dient dazu, dass die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse vertiefen und bei der Bearbeitung von praktischen Fällen anwenden.</p> <p>Das Modul stellt einen gesamtheitlichen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Aspekten, Entscheidungs- und Handlungsfeldern des Gesundheitsmanagements her. Es baut deshalb auf den vorher behandelten Modulen auf und verknüpft diese. Gleichzeitig bildet es die Brücke zu den folgenden Studieninhalten, insbes. einer anwendungsbezogenen Masterthesis.</p> <p>Der Schwerpunkt des Moduls liegt in einer Gruppenarbeit, die in der Präsenzveranstaltung in die Lehre übertragen wird.</p> <p>Dies erfolgt vorrangig durch intensive Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten im Plenum. Dabei wird die Anwendung von strategischen Managementkonzepten und -Maßnahmen auf reale Unternehmenssituationen verdeutlicht und erfahrbar.</p>

Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Präsenzveranstaltung (Kontaktzeit)</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>87 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Synchroner Online-Unterricht	3 Std.	Präsenzveranstaltung (Kontaktzeit)	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	87 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Synchroner Online-Unterricht	3 Std.								
Präsenzveranstaltung (Kontaktzeit)	10 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	87 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernunterlagen und Literaturempfehlungen aus allen Modulen des Studiengangs, insbesondere zum Modul „Strategisches Management und Marketing-Management“. Ergänzend zu Fragen der Betriebswirtschaftslehre z.B. : ▪ A Grethler, Schmitt W (2019), Betriebswirtschaftslehre für Kaufleute im Gesundheitswesen, Thieme Verlag. ▪ A Pracht (2013), Betriebswirtschaftslehre für das Sozialwesen, Beltz Juventa. 								

Wahlpflichtmodule

Modulnummer/Code	WPM 16
Modulbezeichnung deutsch	Das Gesundheitswesen als Sektor der deutschen Volkswirtschaft
Modulbezeichnung englisch	The Health Care System as a Sector of the German Economy
Modulverantwortliche(r)	Prof. Burchard Stier
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Gesundheitssektor in Deutschland, seine Bestandteile und seine Perspektiven▪ Charakteristika des Marktes für Gesundheitsleistungen in Deutschland, das Fehlen wichtiger Voraussetzungen für eine erfolgreiche Steuerung durch den Marktmechanismus und Marktversagen▪ Angebotsinduzierte Nachfrage nach Gesundheitsleistungen – Theorie und empirische Befunde▪ Sonderfall Arzneimittelfmarkt: Patente und Zwang zur Lizenzvergabe – das Preisbildungsverfahren und seine ambivalenten Steuerungswirkungen – Einsatzbedingte Probleme bei Antibiotika: Human- und Veterinärmedizin, Resistenzen – Versorgungsprobleme infolge der Globalisierung und der Nutzung von Skaleneffekten▪ Der Gesundheitssektor in der exportorientierten deutschen Volkswirtschaft: Strukturelle Besonderheiten und ihre Folgen für die unterschiedlichen Leistungsanbieter▪ Die Interessensgruppen und -vertreter in der Gesundheitswirtschaft – Folgen für die Versorgung▪ Der Beitrag der Gesundheitswirtschaft zum Wohlstand und Probleme seiner ökonomischen Abbildung in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen des Moduls beherrschen die Analyse von Steuerungswirkungen und Fehlallokationen in der Gesundheitswirtschaft mit Hilfe einfacher volkswirtschaftlicher Modelle des Marktes.</p> <p>Die Absolventen verstehen die Konsequenzen der Exportorientierung der deutschen Wirtschaft für wirtschafts- und für sozialpolitische Entscheidungen in der Politik und bei den Sozialpartnern. Sie können die Funktionsweise des Exportmultiplikators an einem einfachen volkswirtschaftlichen Kreislaufmodell erklären</p>

	<p>und darstellen, wie unterschiedliche Segmente des deutschen Gesundheitssektors davon profitieren bzw. unter Druck geraten.</p> <p>Den Absolventen ist bekannt, dass der Beitrag des Gesundheitswesens zum Wohlstand der Bevölkerung sich den üblichen Messmethoden entzieht, nur schwer zu erfassen ist und teilweise in stark verzerrter Weise in der Systematik der volkswirtschaftlichen Gesamt-rechnung abgebildet wird.</p>								
Sprache	Deutsch								
Lehr- und Lernformen	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als synchrone Onlinevorlesung abgehalten.</p> <p>Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls.</p> <p>Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien.</p>								
Art und Verwendbarkeit	In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.								
Dauer	1 Semester								
Angebotsturnus	Das Modul wird jeweils zum Winter- und Sommersemester den Studierenden des 4. Semesters angeboten, sofern die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.								
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120								
ECTS-Leistungspunkte	4								
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2"><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> </tr> <tr> <td>Online -Unterricht</td> <td style="text-align: right;">8Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">92 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td style="text-align: right;"><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Online -Unterricht	8Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
<u>Seminaristischer Unterricht</u>									
Online -Unterricht	8Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.								
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>								
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt								
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Breyer, Friedrich; Zweifel, Peter; Kifmann, Mathias: Gesundheitsökonomik, Berlin, Heidelberg 2013 ▪ Hajen, Leonhard; Paetow, Holger; Schumacher, Harald: Gesundheitsökonomie – Strukturen, Methoden, Praxisbeispiele, Stuttgart 2017 								

-
- Oberender, Peter O.; Ecker, Thomas; Zerth, Jürgen: Grundelemente der Gesundheitsökonomie, Bayreuth 2012
 - Wernitz, Martin H.; Pelz, Jörg: Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen, Stuttgart 2015

Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.

Modulnummer/Code	WPM 16
Modulbezeichnung deutsch	Ethik im Spannungsfeld zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung der Medizin
Modulbezeichnung englisch	Ethics, Public Health and Medicine as an Area of Conflict between Patient Well-Being and Economical Considerations
Modulverantwortliche(r)	Dr. Jens Walter
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialethik (ethische Grundpositionen, Wirtschaftsethische Ansätze, moralisches Handeln) ▪ Zentrale Grundbegriffe aus der Terminologie der philosophischen Ethik und die bedeutendsten Ansätze der modernen Wirtschaftsethik ▪ Zentrale Aussagen spezieller Wirtschaftsethiken ▪ Grundfragen der Ethik in der Medizin und Gesundheitswirtschaft ▪ Rationierung im Gesundheitswesen ▪ Ethik in Organisationsstrukturen (philosophische Grundlagen der Organisationsethik, Organisationen und Sozialverantwortung, Rolle von Organisationen in gesellschaftlichen Systemen, Verantwortungsdimensionen des Organisationshandelns, Corporate Governance, Corporate Social Responsibility, Integrity Management) ▪ Ethische Organisationsgestaltung: Konzepte, Leitlinien und Instrumente ▪ Werteorientierte Führung (ethische Aspekte guter Führung) ▪ Ausblick auf eine Ethik für das Gesundheitsmanagement 4.0 (E-Health)
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialethik. Sie sind mit den klassischen ethischen Grundpositionen und Denkschulen vertraut, kennen die wichtigsten wirtschaftsethischen Ansätze und die daraus folgenden moralischen Ableitungen und Handlungen. Sie sind in der Lage, dieses ethische Gerüst und die entsprechenden Modelle auf ihre praktische (Führungs-) Tätigkeit zu beziehen.

	<p>Die Studierenden setzen sich konstruktiv mit den Grundfragen der Ethik der Medizin und der Gesundheitswirtschaft auseinander. Sie gewinnen einen Überblick über den Markt und die Gesundheit. Sie kennen die entsprechenden Begriffe, historischen Zusammenhänge und aktuellen Begebenheiten und können diese auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau herleiten. Sie können die verschiedenen Ethiktheorien auf aktuelle Problemstellungen beziehen. Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse über ethische Anforderungen an die Akteure in der Gesundheitswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden setzen sich vertieft mit der Rationierung im Gesundheitswesen auseinander und können die Ursachen der Rationierungsproblematik benennen und auf ihr aktuelles Berufsumfeld übertragen. Für die Herleitung kennen sie historische Rationierungsbeispiele. Sie sind befähigt, die ethischen Kriterien der Rationierung zu bewerten und Spannungsfelder zu erkennen. Sie kennen die aktuelle Rationierungspolitik in Deutschland und können entsprechende Schlussfolgerungen für ihre aktuelle Berufstätigkeit ableiten.</p> <p>Die Studierenden gewinnen ein Verständnis für die organisationsethischen Grundlagen und Modelle sowie für normative Anforderungscluster in Unternehmen. Sie setzen sich mit den Verantwortungsdimensionen des Organisationshandelns auseinander. Die Studierenden lernen, geeignete Instrumente zur Bearbeitung von organisationsethischen Herausforderungen einsetzen zu können. Sie kennen Ansätze des verantwortungsvollen Umgangs mit Anspruchsgruppen.</p> <p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Anpassung organisationsethischer Modelle an die konkrete berufliche Situation in der Organisation. Sie werden in die Lage versetzt, spezifisch ethisch Kompetenz in der Personalführung ausführen und argumentativ herausarbeiten zu können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als synchrone Onlinevorlesung abgehalten.</p> <p>Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls.</p>

	Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien.
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Gesundheitssystem in Deutschland wurde in den letzten Jahrzehnten zu einem Gesundheitsmarkt entwickelt, auf dem jährlich insgesamt ca. 350 Mrd. Euro umgesetzt werden. Der demographische Wandel und der medizinische Fortschritt führen zu einem steigenden Versorgungsbedarf. Dem stehen sinkenden Einnahmen vor allem durch den steigenden Altenquotienten gegenüber. Aus diesem Spannungsfeld resultieren gravierende Gerechtigkeitsfragen. Zum Beispiel nach welchen Grundprinzipien die Gesundheitsversorgung künftig zu organisieren ist, oder wie die verfügbaren Mittel innerhalb eines regulierten Systems gerecht verteilt werden müssen. Dabei ist natürlich die Frage zentral, was Gesundheit von anderen Gütern unterscheidet. Das „gesundheitsökonomische Fundamentalproblem“ einerseits, das zu einem zunehmenden Kosten- und Wettbewerbsdruck führt und das Sozialstaatsprinzip andererseits, das eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung der Bevölkerung beinhaltet, zwingen Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft in ein Spannungsfeld zwischen ökonomischen und ethischen Anforderungen. Dies drückt sich in dem Begriff „Patientenorientierung“ aus, führt aber auch zu Konfliktfeldern innerhalb der Organisationen. Diese sind oft durch bestimmte Fachkulturen geprägt. Dies führt zu heterogenen Erwartungen, Werten und Zielsetzungen, die ein gegenseitiges Verstehen und eine Zusammenarbeit erschweren.</p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden ein vertieftes Verständnis über das Spannungsfeld zwischen Ökonomisierung und ethischen Anforderungen. Dabei zieht sich ein Bogen von einer „Makrosicht“ hin zu konkreten Managementproblemen innerhalb der verschiedenen Organisationen. Die Studierenden sollen befähigt werden, ethische Aspekte in ihr eigenes Führungsverhalten einzubauen. Es knüpft daher an alle Module aus den Themengebieten Führung, Management und Personal an.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Das Modul wird jeweils zum Winter- und Sommersemester den Studierenden des 4. Semesters

	angeboten, sofern die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.						
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe						
ECTS-Leistungspunkte	4						
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table> <tr> <td>Online -Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>8 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit</td> <td>92 Std.</td> </tr> <tr> <td><u>Arbeitsaufwand Gesamt</u></td> <td><u>100 Std.</u></td> </tr> </table>	Online -Unterricht (Kontaktzeit)	8 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.	<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>
Online -Unterricht (Kontaktzeit)	8 Std.						
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.						
<u>Arbeitsaufwand Gesamt</u>	<u>100 Std.</u>						
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt						
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Conrad, C. A. (2016): Wirtschaftsethik: Eine Voraussetzung für Produktivität, Springer Gabler Wiesbaden ▪ Holzmann, R. (2018): Wirtschaftsethik, Springer Gabler Wiesbaden ▪ Wernitz, M. H., Pelz, J. (2015): Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen: Ein praxisorientiertes Lehrbuch für Studium und Beruf, Kohlhammer Stuttgart ▪ Weimann, A. (2010): Gerechtigkeit als Maßstab für Priorisierung und Rationierung im Gesundheitssystem - Voraussetzungen für einen öffentlichen Diskurs, Pabst Lengerich ▪ Kieser, A., Ebers, M. (Hrsg.) (2019): Organisationstheorien, Kohlhammer, Stuttgart ▪ Krainer, L. (2010) Prozessethik: Zur Organisation ethischer Entscheidungsprozesse, Springer Gabler Wiesbaden ▪ Krobath, T., Heller, A. (Hrsg.) (2010) Ethik organisieren: Handbuch der Organisationsethik, Lambertus Freiburg ▪ Lambers, H. (2015): Management in der Sozialen Arbeit und in der Sozialwirtschaft: Ein systemtheoretisch reflektiertes Managementmodell, Beltz Juventa Weinheim ▪ Günther, E., Ruter, R. X. (2015): Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung: Erfolg durch 						

verantwortungsvolles Management, Erich Schmidt
Berlin

- Naegler, H. (2011): Management der sozialen Verantwortung im Krankenhaus: Corporate Social Responsibility als nachhaltiger Erfolgsfaktor, MWV Berlin
- Herzka, M (2014): Führung im Widerspruch: Management in Sozialen Organisationen, Springer Gabler Wiesbaden

Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.

Modulnummer/Code	WPM 16
Modulbezeichnung deutsch	Modernes Projektmanagement in Gesundheitsbetrieben
Modulbezeichnung englisch	Modern Project Management in Health Care Organizations
Modulverantwortliche(r)	Dr. med. Fabian Holbe
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterschiedliche Projektarten erfordern differenziertes Vorgehen ▪ Formen der Projektorganisation und deren Einfluss auf die Macht des Projektleiters ▪ Die gute Auftragsklärung ▪ Den Projektrahmen abstecken: Projektorganisation, quantitative und qualitative Projektziele und Projektdefinition ▪ Phasen und Prozesse des Projektmanagements ▪ Stakeholder- und Risikomanagement ▪ Tools der Projektplanung: Projektstrukturplan, Ablaufplan (Zeit, Ressourcen, Kosten) ▪ Projektcontrolling und Projektsteuerung ▪ Besonderheiten von Organisationsprojekten, speziell Changeprojekten ▪ Agilität in klassisches Projektmanagement bringen ▪ Entwurf einer Change-Architektur
Qualifikationsziele	<p>Das übergeordnete Ziel ist, dass die Studierenden die Projektmanagementmethodik beherrschen und geeignete Tools auswählen und anwenden können. Dabei liegt der Fokus auf Organisationsprojekten, einschließlich Change-Projekten.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Methodik des Projektmanagements. Sie können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geeignete Projektmanagementmethoden entsprechend Art, Umfang und Komplexität des Vorhabens klug nutzen, ▪ Projekte als solche abgrenzen, definieren und zu einem verbindlichen Projektauftrag führen. Dabei nutzen sie die Gestaltungsmöglichkeiten einer Projektorganisation, die der Bedeutung des Vorhabens für das Unternehmen entspricht, ▪ eine Projektstruktur erstellen als Basis der Budgetierung, der Ablaufplanung und des Controllings, ▪ die Projektstruktur in eine realistische Ablaufplanung überführen, ▪ Projektcontrolling durchführen und nötige Steuerungsmaßnahmen einleiten.

	<p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten Grundsätzen agiler Projektmanagementmethoden vertraut und können Elemente daraus in Ihren Projekten anwenden. Sie schärfen ihre Wahrnehmung für die spezielle Führungssituation in Projekten und kennen die Bedeutung von Kommunikation und Transparenz in der Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitenden und erweitern so ihre persönliche Kompetenz und ihre Sozialkompetenz. In einer Projektleiterrolle wissen sie den typischen Konfliktsituationen in Projekten zu begegnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die besonderen Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Veränderungsprojekten und können eine Change-Architektur für den organisatorischen und/oder kulturellen Wandel entwerfen.</p> <p>Sie sind damit gut gerüstet, um Organisationsprojekte verantwortlich zu leiten.</p>				
Sprache	Deutsch				
Lehr- und Lernformen	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als synchrone Onlinevorlesung abgehalten.</p> <p>Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls.</p> <p>Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien.</p>				
Art und Verwendbarkeit	<p>Wahlpflichtmodul im Studiengang MGM.</p> <p>Das Modul kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>				
Dauer	1 Semester				
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester				
Voraussetzung für die Teilnahme	Abgeschlossenes Modul „Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben“				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120.				
ECTS-Leistungspunkte	4				
Arbeitsaufwand	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p><u>Seminaristischer Unterricht</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">8 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">92 Std.</td> </tr> </table>	Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	8 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.
Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	8 Std.				
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	92 Std.				

	Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt	
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Albrecht, M., Drauschke, P., Drauschke S.: Changemanagement und Führung im Gesundheitswesen, 2016 medhochzwei Verlag Heidelberg ▪ Patzak, G; Rattay, G.: Projektmanagement, 2017 Linde Verlag Wien ▪ Stein, Friedrich: Projektmanagement im Gesundheitswesen, 2014 TÜV Media GmbH, Köln ▪ Timinger, H: Modernes Projektmanagement, 2017 Wiley, Weinheim <p>Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.</p>	

Modulnummer/Code	PM 17
Modulbezeichnung deutsch	Master-Thesis und Kolloquium
Modulbezeichnung englisch	Master Thesis and Colloquium
Modulverantwortliche(r)	Erst- und Zweitgutachter_in
Modulinhalte	<p>Das Thema der Master-Thesis muss einen deutlichen Bezug zu aktuellen Fragestellungen des Gesundheitsmanagements aufweisen und somit in besonderem Maße praxisorientiert angelegt sein.</p> <p>Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation sowie Diskussion der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Master-Thesis.</p>
Qualifikationsziele	Am Ende des Studiums sollen die Studierenden in der Lage sein, auf wissenschaftlicher Grundlage selbständig innerhalb einer vorgegebenen Frist, Frage- und Problemstellungen des Gesundheitsmanagements praxisorientiert mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Dies wird im Rahmen der Master-Thesis nachgewiesen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium und Konsultationen
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	12 Wochen
Angebotsturnus	fortlaufend
Voraussetzung für die Teilnahme	mind. 56 CR
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Master-Thesis inkl. Kolloquium
ECTS-Leistungspunkte	26
Arbeitsaufwand	650 Stunden
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Unbeschränkt
Literaturangaben	Die für die Anfertigung einer Master-Thesis erforderliche Literatur muss von den Studierenden selbst recherchiert und beschafft werden. Dabei ist auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite zu achten, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten. Darüber hinaus kann ergänzende Literatur für das Kolloquium herangezogen werden.